



Ideenwettbewerb 2016 Kleine Helden! mit großen Taten

Bewerbung von:

**Waldkindergarten Hegnach
Waiblingen-Hegnach**

Kategorie:

Nachhaltig gärtnern

Projektzeitraum

Von: März 2016
Bis: offen

Unsere Projektidee

„Vom Samen bis zum Kochtopf“ (siehe zusätzliche Information)

- Selbst geerntete Samen aus dem Vorjahr (Kürbis, Tomaten, Paprika, Bohnen, Rucola, Pflücksalat, Sonnenblumen, Ringelblumen)
- Beete aus Waldmaterial (Holzreste vom Förster, Grünschnitt, gesammelter Dung, Bio-Erde)
- Gemüsebeete (Bohnen, Mangold, Kürbis, Tomaten, Paprika, Rucola), Blumenbeete (Sonnenblumen, Ringelblumen, Wiesenblumen, Beerenbeete (Erdbeeren, Stachelbeeren, Himbeeren))

Folgende Vorbereitungen haben wir vorab getroffen

- Recherche (Eltern, Gärtner, Internet)
- Verschieden Themen wurden behandelt (gesunde Ernährung, Was wächst wo?, Was schmeckt gut?, Was ist Bio?)
- Material beschafft
- Samen gesammelt (bereits im Vorjahr)

So haben wir unsere Kinder in die Projektarbeit mit einbezogen

- Kinder sind an allen Arbeitsphasen/ -schritten beteiligt
- Planung: Was pflanzen wir?, Woher bekommen Material, ...)
- Materialbeschaffung (Holz aus dem Wald > Bollerwagen)
- Beete bau > Holz zu sägen, Pfosten einschlagen, befüllen
- Säen und in Töpfen vorziehen
- Beete bepflanzen und pflegen (Gießen, Unkraut jäten)

Das war für die Kinder besonders spannend

- Entwicklung dem Samen (Samen > Keimling > Pflanze)
- Das Sammeln der Rossbollen (Mistkäfer, sowie die Beschaffenheit und Struktur der Rossbollen > Gräser, ...)

Folgende Ziele haben wir für unsere Einrichtung erreicht

- Eigenes, gesundes Obst, Gemüse und Salat
- Verschönerung unseres Platzes

Folgende Ziele haben wir bei unseren Kindern erreicht

- Bewusstsein und Wertschätzung für Pflanzen (Zeit und Aufwand für den Anbau von Lebensmitteln)
- Stolz und Zufriedenheit nach getaner Arbeit (eigener Pflanze beim Wachsen zuschauen, ernten und kochen)
- Stärkung des Selbstbewusstsein, der Selbstwirksamkeit, der Selbstständigkeit

Folgende Ziele haben wir für andere erreicht

- Wir sind Vorbild für andere
- Anregung für andere Einrichtungen (Kooperationskindergarten hat jetzt auch Beete)

Hier kam etwas anders als geplant, aber wir haben eine Lösung gefunden

- Anfängliches Wasserproblem (Wasser musste mit dem Bollerwagen geholt werden > zu wenig Regenwasser)

Unsere Idee ist auch für andere leicht umsetzbar, weil ...

Ja, Pflanzen können auch in Töpfen auf der Fensterbank oder einem großen Topf im Garten wachsen.

Wir haben auch andere in unser Projekt mit einbezogen

- Eltern/ Großeltern haben Ideen für die Bepflanzung eingebracht und einige Ableger gespendet

Die Projektidee haben wir bereits anderen mitgeteilt

- Dazu hat uns leider die Zeit gefehlt.

Ausblick: So geht unser Projekt weiter

- Die Ernte wird eingeholt und verkocht und Samen für das nächste Jahr gesammelt und aufbewahrt
- Die Sä- und Pflanzaktionen haben einen festen Platz in unserem Jahresplan
- Zusätzliche und neue Pflanzen werden ausprobiert (Kinderwünsche...)

Projektdokumentation

Die Kinder holen mit dem Bollerwagen Holz aus dem Wald



Pflöcke für die Querstreben werden geschnitten
die Pflöcke werden eingeschlagen
Querhölzer werden eingepasst

Kübis, Sonnenblumenkerne, bohnen usw.
werden in töpfchen gesät. Zeitgleich zum
Beetbau



Kleine Helden



Beete werden mit Restholz, Grasschnitt, Erde, Dung, Bioerde befüllt

Die Beete werden bepflanzt und gegossen



Beim linken Beet sieht man schon den gewachsenen Mangold und die Bohnen. Das rechte Beet zeigt schon die Wiesenblumen

Kleine Helden

Insgesamt sind fünf Beete entstanden



Unsere fleißigen Bauer und Gärtner

Zusätzliche Informationen

Wir sind ein Waldkindergarten mit bis zu 20 Kindern, die von 3 pädagogischen Fachkräften und einer FÖJ-lerin betreut werden.

Unsere Beete befinden sich auf unserem Kindergartengelände am Waldrand.

Projektidee

Für uns war es wichtig den gesamten Prozess vom Samen bis zum Kochtopf mit den Kindern zu gestalten. Auch die Herstellung der Beete mit Holz aus dem Wald verdeutlicht die Entwicklung vom Wachsen(Baum > Holz) bis zum fertigen Produkt (Beet).

Die Beete werden nach 2-3 Jahren verrotten. Unsere Jüngsten werden das auch beobachten können. Nichts von dem was wir gebaut oder gepflanzt haben wird im Müll landen. Somit sind unsere Beete ökologisch und nachhaltig.